

Hersteller: Roland P. Gimbel
7800 Freiburg-Waltershofen
Fußrastenanlage
Typ:Musterbericht
Nr. 7-Typ- 6736/82Blatt: 1
2. AusfertigungG U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller und
Antragsteller: Firma Roland P. Gimbel
D-7800 Freiburg-Waltershofen

an einem Kraftrad

Hersteller

: Suzuki (Japan) (s. Pkt. 1.5., B1.2)

Verkaufsbezeichnung: GS 550 E

Dieser Prüfbericht dient ausschließlich als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr.

1. Technische Angaben zum Fahrzeugteil1.1. Art des Fahrzeugteils

: Zurückverlegte Fußrasten einschließlich der Betätigung für die Fußbremse und die Schaltung

1.2. Hersteller: Roland P. Gimbel
7800 Freiburg-Waltershofen1.3. Kennzeichnung

: Links und rechts auf den Fußhebeln, den beiden Grundplatten und dem Umlenkhebel ist der Firmenstempel

1.4. Werkstoff: eingeschlagen.
Aluminium / Stahl1.5. Verwendungsbereich (ausschließl.)

Fahrzeugart Fahrzeugtyp Fahrzeughersteller ABE-Nr.

Kraftrad GS 550 E Suzuki A 976 N II

2. Zu den Angaben im Fahrzeugbrief

Ziff. 33

: ZURUECKVERL. FUSSRASTENANL.
HERST.: GIMBEL KENNZ: RG*

Hersteller: Roland P. Gimbel
7800 Freiburg-Waltershofen
Typ: Fußrastenanlage

Musterbericht
Nr. 7-Typ- 6736/82
Blatt: 2
_____ Ausfertigung

3. Hinweise für den prüfenden a.a.S./P.

Der Anbau der zurückgesetzten Fußrasten ist nach § 19 (2) StVZO zu überprüfen.

Dabei sind nachfolgende Hinweise besonders zu beachten:

- a/- Dieses Gutachten ist nur gültig für Krafträder mit ABE-Nr. 976 Nachtrag II und der unter 4.1. aufgeführten Hinterradbremsanlage
- b/- Vom Hersteller wird jeder verkauften Fußrasten-Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf der 3. Seite mit seinem originalen Stempelaufdruck und Originalunterschrift versehen wurde. Damit verpflichtete sich der Hersteller, nur die zur Musterberichtserstellung vorgestellten Fußrastenanlagen-Serie auszuliefern (Schutzgasgeschweißte Fußbremshebel).
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Bremshebel und das Gestänge sind in einer Stellung zu justieren, die in Bremsstellung eine optimale Kraftausübung erlaubt. (Hebelstellung rechtwinklig zum Verbindungsgestänge). Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß ausreichender Freigang aller ile besteht
- e/- Die Materialstärke der Grundplatte Fuhraste rechts/Fußbremshebel wurde auf 12 mm erhöht.

4. Prüfungen

Die Fußrastenanlage wurde geprüft hinsichtlich

- a/- Sitzposition
- b/- Betätigung der Schaltung
- c/- Abstufbarkeit der Fußbremse
- d/- Kraftaufwand am Fußbremspedal
- e/- Bremspedalweg

4.1. Prüfergebnisse

Die Prüfung der Fußrastenanlage hinsichtlich der o.g. Beurteilungskriterie ergab keine Beanstandungen.
Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage ausgerüstet (entspricht ABE-Nr. A 976, N II).

Sonder-Fußrastenanlage

Fußbremshebel (mm) : 140/38) : 258
UmLenkhebel (mm) : 70)

Hersteller:

Roland P. Gimbel
7800 Freiburg-Waltershofen

Typ:

Fußrastenanlage

Musterbericht

Nr. 7-Typ- 6736/82

Blatt: 3

Ausfertigung

4.1. Prüfergebnisse (Forts.)Serien-Fußrastenanlage

Fußbremshebel (mm) : 198

Bremsbelag, Hersteller : Nippon Brake Lining Co. Ltd. Japan
Typ : CXFFHauptbremszylinder,
Durchmesser in mm : 14Radbremszylinder,
Durchmesser in mm : 38,2Brems scheibe,
Durchmesser in mm : 275 (außen)

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, entspricht das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nr. GS550E144068 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis e/- den jetzigen Anforderungen des Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, sowie den hierzu ergangenen Anweisungen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebs erlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Anlage: Zeichnung der Fußrastenanlage

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Seuf
Dipl.-Ing. Benz

Mannheim, den

21. Juli 1982

TypP-Be/Mü

7.15.2M (6736/82)

Gimbel
SPORTMOTORRÄDER
Schmiedegasse 5

D-7800 Freiburg 35

☎ 07665 / 6634

Dieses Gutachten ist nur gültig mit dem Stempel und Unterschrift der Firma **TÜV Mannheim** der Technischen Überwachungsanstalt für Kraftfahrzeuge sowie einem roten Überbalken

